



## 2019 Chianti Classico D.O.C.G. Castello di Brolio Gran Selezione - Barone Ricasoli

JS96 WA95 WS95

Eleganz ist hier Trumpf - einer der absolut beeindruckenden Weine des Castello di Brolio

**James Suckling: "Ein geschliffener und zurückhaltender Castello mit Aromen und Geschmacksnoten von Kirschen, Orangenschalen und Schokolade. Straff und mit runden Tanninen, auf eine sehr subtile und kuriose Weise. Die Präzision in diesem Wein ist beeindruckend. Braucht Zeit, um sich zu öffnen. Versuchen Sie ihn nach 2025."**

---



### Castello di Brolio - Barone Ricasoli

Die berühmte Adelsfamilie in der Toskana betreibt bereits seit dem Jahre 1141 Weinbau und zählt damit zu den ältesten Weingütern der Welt. Baron Bettino Ricasoli erbte um 1820 das vernachlässigte Familiengut Castello di Brolio im Herzen des Gebietes Chianti-Classico und begann in großem Stil, den Weinbau zu reformieren. Er bereiste Frankreich und Deutschland, studierte dort intensiv den Weinbau und importierte zahlreiche Rebsorten. Im Jahre 1861 wurde er Premierminister des neuen Königreiches Italien und hatte den Beinamen "Eiserner Baron". Nach zahlreichen Versuchen kreierte er um 1850 ein allgemein gültiges Rezept für den Chianti. Das Weingut war einige Jahre unter Kontrolle internationaler Konzerne (z. B. Seagram), ist aber nun wieder in Besitz der Familie. Seit dem Jahre 1993 leitet Francesco Ricasoli das Gut mit dem Hauptsitz "Castello di Brolio". Von rund 1.200 Hektar Landbesitz, die fast zur Gänze in der Gemeinde Gaiole liegen, sind 230 Hektar Weingärten.

#### ITALIEN

#### Toskana

Die Toskana, eine der berühmtesten Weinbauregionen Italiens, kann auf eine sehr lange Weinbautradition zurückschauen.

Auf etwa 87.000 Hektar Rebfläche werden hier jährlich 4 Millionen Hektoliter Wein gekeltert. Die geologischen und klimatischen Bedingungen in der Toskana sind für den Weinbau ideal: Sonnenverwöhnte und von ausreichend Regen versorgte Reben sorgen für beste Weine. Die wichtigsten Sorten sind der rote Sangiovese, mit der auch der bekannte Chianti-Wein produziert wird, und die weiße Trebbiano-Traube. Einer der bekanntesten Weißweine der

Toskana ist der Vernaccia di San Gimignano. Der trockene Wein wird sortenrein aus der Rebsorte Vernaccia gekeltert und war schon damals der Lieblingswein des Malers und Bildhauers Michelangelo Buonarroti. Eine besondere Spezialität der Toskana ist der Vino Santo - ein aufgespritzter Süßwein, auch heiliger Wein genannt - welcher heute noch teilweise als Messwein verwendet wird. Das Herzstück der Toskana bildet das Chianti. Es ist in acht

Unterzonen unterteilt, deren bekannteste das Chianti Classico darstellt. Als im 19. Jahrhundert Baron Ricasoli die strengen Regeln für die Herstellung eines

Chianti niederschrieb, begann der Aufstieg der Toskana zu einer großen Weinmacht. In der Toskana ist auch das Phänomen der "Vini da Tavola" (Tafelweine) entstanden. Als IGT (Indicazione Geografica Tipica) bezeichnet, stellen Weine mit dieser Kennzeichnung die oft recht engen DOC-Grenzen in

Frage. Bekanntestes Beispiel sind die Super - Toskanern wie zum Beispiel:

Sassicaia, Ornellaia, Solaia, Tignanello, Vigorello, Le Pergole Torte oder Fontalloro.